

Handelsname : 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter  
Überarbeitet am : 11.04.2006      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 09.02.2007

---

### 01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname :** 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter (882000H)  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung :** Anstrichmittel zur Verwendung durch den professionellen / privaten Anwender, nähere Beschreibung siehe technisches Merkblatt.  
**Hersteller/Lieferant :** Paul Jaeger GmbH & Co KG  
**Straße/Postfach :** Siemensstr. 6  
**Nat.-Kenn./PLZ/Ort :** 71696 Möglingen  
**Telefon :** 07141 / 2444-0  
**Telefax :** 07141 / 2444-55  
**Notfallauskunft :** Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. 0761/ 19240

---

### 02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung**

Zubereitung auf Basis von Aminen

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

BENZYLALKOHOL ; EG-Nr. : 202-859-9 ; CAS-Nr. : 100-51-6

Anteil : 25 - 50 %

Einstufung : Xn ; R 20/22

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; EG-Nr. : 220-666-8 ; CAS-Nr. : 2855-13-2

Anteil : 25 - 50 %

Einstufung : C ; R 34 R 43 R 52/53 Xn ; R 21/22

NONYLPHENOL ; EG-Nr. : 246-672-0 ; CAS-Nr. : 25154-52-3

Anteil : 1 - 2,5 %

Einstufung : N ; R 50/53 Repr. Cat.3 ; R 62 Repr. Cat.3 ; R 63 C ; R 34 Xn ; R 22

---

### 03. Mögliche Gefahren

#### **Gefahrenbezeichnung**

Verursacht Verätzungen. · Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. · Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Einstufung : C ; R 34 · R 43 · R 52/53 · Xn ; R 20/21/22

---

### 04. Erste Hilfe Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

#### **Nach Einatmen**

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

#### **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

#### **Nach Verschlucken**

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

### 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Handelsname : 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter  
Überarbeitet am : 11.04.2006      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 09.02.2007

---

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

---

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerklasse VCI : 8

---

## **08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht,

Handelsname : 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter  
Überarbeitet am : 11.04.2006      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 09.02.2007

---

um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Atemschutz**

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Handschutz**

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille verwenden.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

---

## **09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Erscheinungsbild**

Form : Flüssig.  
Farbe : siehe Etikett  
Geruch : Nach Lösemittel.

### **Sicherheitsrelevante Daten**

Siedepunkt/-bereich :	( 1013 hPa )	>	35	°C	
Flammpunkt :		>	100	°C	
Auslaufzeit :	( 20 °C )		100	s	DIN-Becher 4 mm
Festkörpergehalt :			100,0	Gew. %	
Gehalt VOC (EG) :				Gew. %	

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### **Zu vermeidende Stoffe**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung.

### **Weitere Hinweise zur Toxikologie**

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Weitere Hinweise zur Ökologie**

#### **Allgemeine Hinweise zur Ökologie**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Handelsname : 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter  
Überarbeitet am : 11.04.2006      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 09.02.2007

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### Stoff / Zubereitung

##### Abfallschlüssel

Abfallschlüssel: 08 01 11 - Farb - und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

---

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID

##### Klassifizierung

Klasse :	8	Kemlerzahl :	80
Stoffnummer :	2735	Klassifizierungscode :	C7

LQ19

##### Bezeichnung des Gutes

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

##### Gefahrauslöser

3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

##### Verpackung

Verpackungsgruppe :	III
Gefahrzettel :	8

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

##### Klassifizierung

IMDG-Code :	8	EmS-Nummer :	F-A / S-B
UN-Nummer :	2735	Marine Poll. :	-

LQ 5 I

##### Bezeichnung des Gutes

POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

##### Gefahrauslöser

ISOPHORONEDIAMINE

##### Verpackung

Verpackungsgruppe :	III
Gefahrzettel :	8

#### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

##### Klassifizierung

Klasse :	8
UN-Nummer :	2735

##### Bezeichnung des Gutes

POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

##### Gefahrauslöser

ISOPHORONEDIAMINE

##### Verpackung

Verpackungsgruppe :	III
Gefahrzettel :	8

---

### 15. Vorschriften

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



C ; Ätzend

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 91/155 EWG



Handelsname : 880 Jaeger-Badewannenlack  
Härter  
Überarbeitet am : 11.04.2006      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 09.02.2007

---

### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6  
3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 2855-13-2

#### R-Sätze

34                      Verursacht Verätzungen.  
43                      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
20/21/22                      Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

#### S-Sätze

61                      Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
1/2                      Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
35                      Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
51                      Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
36/37/39                      Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
46                      Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
45                      Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
26                      Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### Nationale Vorschriften

#### Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

#### VOC-Verordnung (31. BImSchV)

VOC Wert : 0 g/l

#### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : < 5 %

#### Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

#### Sonstige Vorschriften

Giscode RE1

---

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

#### Sicherheitsrelevante Änderungen

02. Gefährliche Inhaltsstoffe

#### R-Sätze der Inhaltsstoffe

20/22                      Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
21/22                      Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
22                      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34                      Verursacht Verätzungen.  
43                      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
50/53                      Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
62                      Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
63                      Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---